

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Herborn Ausschuss	frisch Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914734 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Rosenløw Eeg Zuname		Harald Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Hildebrandt, Christel Übersetz. von (Name, Vorn.)	Norwegisch Übersetz. aus Sprache
Aber raus bist du noch lange nicht Titel		ID: 19141914734	
Gerstenberg Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-8369-5720-5 ISBN	271 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Thriller Gattung		Schlagwörter	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Virtuelle Realität	
Erstelldatum: 01.10.2014		Angst	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Spannung	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Fünf junge Menschen, die in der gleichen Schulklasse sind, erleben in der U-Bahn eine Explosion, bei der sie schwer verletzt in einem T-Bahnwagen eingeschlossen sind. Die Jugendlichen geraten in eine verzweifelte Grenzsituation zwischen Leben und Sterben. Wirkliche Hilfe erhalten sie von keiner Seite. So setzen sie sich mit ihren eigenen Gedanken und Sinnvorstellungen auseinander. Ein Bogen zwischen Drogenabhängigkeit und islamistischer Vorbestimmtheit bekommt realistische Aktualität.

Beurteilungstext
 Sehr geschickt wird die spannungsgeladene Darstellung einer U-Bahn-Katastrophe eingebettet in die Schilderung der einzelnen Lebensschicksale und der persönlichen Verhaltensstrukturen der 15-jährigen Jugendlichen. Sherpa, ein laufender Vermittler im Drogengeschäft seines Bruders, Anjo, die von Vogel, einem Islamisten fasziniert ist, Bruno, der in der T-Bahn Botschaften an die Wände sprayt, Albert, der arrogante Sohn einer Ministerpräsidentin und Ida, die vom Ertrinken träumt, sind die Überlebenden in dem U-Bahnzug.
 Sie werden nur scheinbar aus ihrer misslichen Lage befreit; denn die Befreier gehören zum Komplott des Mannes, der vielleicht der Urheber des Unglücks ist, der "Drachenschmied".
 Die sprachliche Fassung des Buches ist präzise eingestellt auf die Stimmungen der Jugendlichen, ihre Unsicherheiten, ihre bruchstückhaften Gedankenketten, ihren Umgang mit der bedrohlichen Lebenssituation und ihrer Auffassung von der islamistischen Lehre, dass alles so kommen muss, wie es vorher bestimmt ist. Halbsätze, utopisch klingende Aussagen oder Sätze mit nur einem Wort sind stilistische Mittel für die Wiedergabe der emotionalen "Sprachlosigkeit" unter jungen Menschen. Das ist meisterhaft durchgeführt bis zum völlig offenen Ende dieses lesenswerten Buches.

Niedersachsen Landesstelle	Aurich Ausschuss	Harald Rosenlow Bearbeitung (Name, Vorname)	Fee Kürzel	Nr. 1814455
Verf./Bearb./Hrsg.: Eeg Zuname			Harald Rosenlow Vorname	
ID: 18141814455			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Hildebrandt, Christel			Norwegisch Übersetz. aus Sprache	
Übersetz. von (Name, Vorn.)			Übersetz. aus Sprache	
Aber raus bist du noch lange nicht Titel				
Reihe				
978-3-8369-5720-5 ISBN		271 Seitenzahl		14,95 Preis (EURO)
Gerstenberg Verlag		Hildesheim Ort		2014 Jahr
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Schlagwörter			Außenseiterin/Außenseiter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Kriminal Erzählung Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja			(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum: 30.11.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Fünf Jugendliche überleben einen Anschlag auf eine U-Bahn. Einige scheinen eher unfreiwillig in die Vorbereitungen des Anschlags verwickelt gewesen zu sein. Auch die Rettung verläuft anders als erwartet. Und vorbei ist es anschließend noch lange nicht, denn jeder hat eine Geschichte, die sich bis in die Zukunft auswirken wird.

Beurteilungstext
 Die fünf Jugendlichen gehen in eine Klasse, einige sind sich punktuell etwas näher gekommen, jeder aber trägt Unausgesprochenes mit sich herum. Da sind der Drogenkurier, der neben der Schule für seinen Bruder arbeitet, der arrogante Promisohn, das Mädchen, das sich intensiv mit dem Koran beschäftigt, und glaubt, dass alles, was geschieht, einen Sinn hat, Ida, das kluge, neurotische Mädchen und Bruno, der Sprayer, der dringend auf Medikamente angewiesen ist. Welche Rolle spielen sie bei der Anschlagsvorbereitung oder als Ziel? Welche geheimen Ziele verfolgt die Rettungsmannschaft, die die in die Bahn Eingeschlossenen befreit? Jede Menge Personen mit psychischen Problemen machen die Lage nicht einfacher in der ungemütlichen Situation unter Tage. Das Buch beginnt wie ein amerikanischer Katastrophenfilm mit der Vorstellung der Protagonisten. In späteren Rückblicken werden die Figuren etwas weniger stereotyp. Neben allen Eigenproblemen kann sich schließlich das Team nur selbst retten, aber hierzu muss jeder seine Rolle finden.
 Fazit: Eine Geschichte, die noch lange nicht zu Ende ist, denn viele Figuren haben noch eine Rechnung offen, viele Fragen bleiben ungeklärt. Lesefutter, das Stereotypen bedient.

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	StJ Kürzel	Nr. 231412847
Verf./Bearb./Hrsg.: Eeg Zuname			Harald Rosenløw Vorname	
ID: 2314231412847			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Hildebrandt, Christel Übersetz. von (Name, Vorn.)			Norwegisch Übersetz. aus Sprache	
Aber raus bist du noch lange nicht Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8369-5720-5 ISBN		271 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag		Hildesheim Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Adoleszenzroman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 30.12.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter: Tod Angst Schülerin/Schüler	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe

Sherpa soll eine Lieferung für seinen Bruder übergeben. Ida träumt vom Ertrinken und ist eigentlich auf dem Weg zum Frauenarzt. Albert, der arrogante Sohn der Ministerpräsidentin ist auf der Suche nach einem weiteren Opfer. Bruno will eigentlich nur Anjo eine Geburtstagsnachricht auf die T-Bahnschachtwand spraysen. Und Anjo hat gerade von Vogel den Koran zum Geburtstag bekommen. Dann explodiert die Bahn.

Beurteilungstext

Auch wenn nach und nach durch Rückblicke der verschiedenen Erzählperspektiven deutlich wird, warum und wie die fünf in dieser Situation gelandet sind, ist das spannende an der Erzählung vor allen Dingen wie diese einzelnen Lebensschicksale und Verhaltensmuster sich in der Extremsituation ausbilden und die Jugendlichen miteinander agieren lassen. So beginnt beispielsweise Sherpa an sich und seinem Bruder zweifeln und Ida, die von Sherpa schwanger ist, muss sich mit ihren inneren Zwängen und der Nähe zu ihm auseinandersetzen. Und auch der Lesende beginnt mehr und mehr zu hinterfragen, welchem Charakter und welchen Geschehnissen er noch trauen kann. Welche Rolle in den Geschehnissen im Tunnel spielt beispielsweise der mysteriöse Vogel, den Anjo auf ihrer Sinnsuche getroffen hat und mit dessen Koran im Gepäck sie nun gemeinsam mit den Anderen einen Weg nach draußen sucht. Bereichert werden diese sprachlich sehr symbolreichen, psychologischen Auseinandersetzungen durch eine metaphysische Ebene, die durch das Auftauchen der mysteriösen Rettungsmannschaft und dem von den Toten wieder auferstandenen Drachenmann markiert ist. So scheinen diese die Jugendlichen zwar zunächst zu retten, nach und nach stellt sich aber immer mehr die Frage, ob diese sie vielleicht eher an das Ende des Tunnels und damit in den Tod führen wollen. Geleitet von Brunos Graffiti versuchen die Kinder schließlich aus dem Tunnel und damit aus dem immer etwas unbestimmt bleibenden Dunkel – irgendwo zwischen Leben und Tod – zu fliehen. Doch auch wenn es am Ende so scheint, als würden sie es ins Licht schaffen, lässt das Buch – nicht nur aufgrund des Titels – weder die fünf noch den Lesenden völlig aus dem Tunnel und dem was mit ihnen in diesem passiert ist, zurückkehren.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle		Neuss Ausschuss		nv Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel		Nr. 1914730	
Verf./Bearb./Hrsg.: Perrault Zuname			Charles Vorname			ID: 19141914730	
Innocenti, Roberto Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Aschenputtel Titel						Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe						Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8369-5818-9 ISBN		30 Seitenzahl		14,95 Preis (EURO)		Schlagwörter	
Gerstenberg Verlag		Hildesheim Ort		2014 Jahr		Bildende Kunst	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Märchen Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Märchen	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 30.10.2014		Außenseiterin/Außenseiter		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)						Zentraldatei:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)						Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Aschenputtel – Dies ist das Märchen von der geheimnisvollen Schönen, die Punkt Mitternacht das Schloss verlässt und ihren zauberhaften Schuh verliert; deren Schönheit für ihre missgünstigen Stiefschwestern erst durch einen Zauber offenbar wird, obwohl sie schon immer in ihr schlummerte.
 Das altbekannte Märchen kleidet sich hier in bezaubernde Jugendstil-Bilder.

Beurteilungstext
 Diese Aschenputtel-Adaption verpflanzt die wohl älteste Geschichte von einer grauen Maus, in der eine Prinzessin ohnegleichen steckt, in das England der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert. Die Handlung bleibt dabei erstaunlich unverändert: Stiefmutter, Asche, Kleider, Palast, Königssohn und der berühmte Schuh gehören in dieser Version des Märchens ebenso zum Inventar wie im Original. In stillechter Ästhetik der Jahrhundertwende spielen sich die Illustrationen vor der Kulisse des Big Ben und des Buckingham Palace ab. Es ist beinahe befremdlich, wie nahtlos sich die romantischen Märchenelemente in das Umfeld eines realen, modernen Königshauses einfügen. Wenn auch die Handlung keineswegs von der Vorlage abweicht, so lässt sich doch ein leicht veränderter Blickwinkel feststellen: Es steht weniger die Boshaftigkeit der Stiefmutter und -schwestern und die damit verbundene Schadenfreude angesichts deren Niederlage im Mittelpunkt der Erzählung: Beispielsweise wird die gesamte Szene der königlich angeordneten Schuhanprobe, die doch das bitterböse dramatische Kernstück des Originals bildet, heruntergespielt, auf die nötigen Eckdaten beschränkt und somit der beim Leser erzeugten Rachegefühle des Originals beraubt. Diese Version verzichtet sogar auf den Auftritt der schrecklichen Tauben, die „Rucke die guh, Blut ist im Schuh“ gurren und setzt anstelle dessen ein unbedarftes Lachen Aschenputtels, als sei es selbst überrascht darüber, dass sie die gesuchte Prinzessin ist. Immer wieder wird statt des bösen Potentials des Märchens die innere und äußere Schönheit Aschenputtels betont, die das gesamte Geschehen überstrahlt und nicht nur in Anmut, sondern besonders auch in ihrem Großmut den bösen Schwestern gegenüber ihren Ausdruck findet. Zuletzt verschafft sie noch, gutmütig wie sie ist, ihren Stiefschwestern einen Platz am Hofe. So ist die Bemerkung „Aschenputtel, das ebenso gut wie schön war,...“ im letzten Satz als Moral von der Geschichte zu betrachten. Zu dieser Hommage an die Schönheit passt freilich kaum eine andere Kunstepoche so gut wie die des verschnörkelten, künstlerisch-verträumten Jugendstils. Die Illustrationen sind ganzseitig und detailreich, märchenhaft und doch nahezu realistisch. Besonders in der Mimik der Protagonisten lässt sich außerordentlich viel Bedeutung ablesen. Versteht man das Geschehen beobachtend Amseln, Katzen, Tauben oder Pfauen am Bildrand tauchen die Szenen in eine geheimnisvolle Stimmung. Ornamente, Blumen und ästhetisch ansprechende Möbel zieren die schlichtweg schönen Bilder. Ein wenig irritierend sind hingegen die Autos, die hin und wieder im Bild erscheinen. Zwar ist ihre Existenz zur Jahrhundertwende historisch korrekt, aber in einer Märchenadaption wie dieser, die eben doch noch auf romantische Motive und nicht auf moderne Stilbrüche setzt, wirken sie deplatziert. Auf der sprachlichen Ebene ist festzustellen, dass weder die Schriftgröße, noch der Textumfang, noch der Satzbau oder die Erzählweise besonders kindgerecht ist. Ein altertümliches Wort reiht sich nach dem anderen in die komplexen Satzkonstruktionen ein und die häufige Verwendung der indirekten Rede im gestelzten Gewand des Konjunktivs erschwert ebenfalls das Verständnis. Andererseits muss die Sprache eines Märchens selbstverständlich einem gewissen Anspruch gerecht werden und die aussagekräftigen Bilder vermögen vielleicht die Überforderung auf der Sprachebene zu kompensieren.

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

die Beschränkung der sprachlichen Kompetenz...

Auch stellt sich die Frage, wozu man ein Märchen modern interpretiert, wenn es dann doch bei den althergebrachten Motiven bleibt, die mit unserer Lebenswelt nichts zu tun haben. Englische Königssöhne des beginnenden 20. Jahrhunderts sind uns fast ebenso fremd wie die des französischen Mittelalters im Original. Interessant wären dann wenigstens einige historische Anhaltspunkte, die die Jahrhundertwende für das Aschenputtelmotiv relevant machen. So aber scheint das Setting historisch und literarisch willkürlich gewählt und nur mit der besonderen Ästhetik des Jugendstils begründet zu sein. Mit anderen Worten: Was genau hat Aschenputtel eigentlich mit dem Buckingham Palace zu tun?

Die Jugendstil-Interpretation von Aschenputtel ist ein ästhetisch beeindruckendes Werk, künstlerisch und literarisch anspruchsvoll, konzeptionell interessant. Die Adaption scheint nicht ganz einwandfrei aufzugehen und die Eignung für Kinder bleibt zu prüfen. Nichtsdestotrotz: Ungewöhnlich und bemerkenswert ist dieses Buch allemal!

Thüringen Landesstelle	Vacha/ Rhön Ausschuss	SW Kürzel	Nr. 25141327	
Verf./Bearb./Hrsg.: Perrault Zuname		Charles Vorname		ID: 251425141327
Innocenti, Roberto Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Distelmaier-Haas, Übersetz. von (Name, Vorn.)		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
		Französisch Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Aschenputtel Titel				
Reihe				
978-3-8369-5818-9 ISBN		32 Seitenzahl		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Gerstenberg Verlag		Hildesheim Ort		Schlagwörter
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Märchen Gattung		Märchen
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Mädchen
		Erstellungsdatum: 15.12.2014		Spannung
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe

Der Sohn des Königs gab einen Ball und alle Leute von Rang waren dazu eingeladen. Die Stiefmutter und ihre beiden Töchter putzten sich heraus, aber das Aschenputtel durfte nicht mitkommen. Dank der Verwandlungskünste ihrer Patentante erschien das Aschenputtel als die schönste Prinzessin auf dem Fest. Der Prinz hatte nur Augen für sie und war verzaubert von ihr. Und zum Schluss heiratet nicht nur das Aschenputtel... Lasst euch überraschen!

Beurteilungstext

Das Märchen vom Aschenputtel ist sehr bekannt, beliebt und viel erzählt. In dieser Bilderbuchvorlage sind nicht nur der Inhalt, sondern auch die Illustrationen anders, besonders. Nachdem der Witwer sich wieder verheiratet hat und zur frisch angetrauten Frau auch zwei Töchter mit in das Haus bringt, ergeht es dem Aschenputtel schlecht. Es bekommt die Garstigkeit und den Hochmut der drei Frauenzimmer zu spüren und darf alle niederen Hausarbeiten verrichten. Doch ihr herzliches Wesen bewahrt sich das Mädchen und erträgt ohne Widerspruch und Anklage ihre Bürde. Mit der Einladung zum Ball des Königssohnes bestimmt aufgeregtes Vorbereiten und Posieren vor dem Spiegel den Alltag der Stiefschwestern und deren Mutter. Natürlich ist Aschenputtels Anwesenheit zum Fest nicht erlaubt. Aschenputtel wird in dieser Erzählvorlage keine Linsen- oder Erbsenleserei aus der Asche aufgetragen. Sie geht auch nicht zum Grab ihrer Mutter und erbittet sich beim Bäumchen ein Festgewand. Nein, hier erhält sie Unterstützung durch ihre Patentante, die über Zauberkräfte verfügt. Im Handumdrehen sind aus Kürbis, Mäusen und Ratten das perfekte Pferde-Kutsch-Lakaien-Gespann gezaubert und die Halbweise in eine prächtige, wunderschöne Prinzessin verwandelt. Der Königssohn hat nur Augen für sie. Er ist verzaubert von ihrer Schönheit. Auch die Gäste, inklusive ihrer Stiefschwestern, bewundern die schöne Fremde. Obwohl das Aschenputtel ihnen tausend Freundlichkeiten erwies, erkannten sie es nicht. Der Bitte, am nächsten Tag zum Ball mitgenommen zu werden, wurde nicht nachgegeben, auch nicht dem Wunsch, sich ein Kleid leihen zu dürfen. Und trotz alledem grollt das Aschenputtel den beiden Stiefschwestern nicht. Als der Königssohn es erkennt und der verlorene Schuh passt, heiratet er die geheimnisvolle Fremde. Es gibt hier keine hinterlistigen Überrumpelungsversuche der Stiefschwestern, sich in den kleinen Schuh hineinzuzwängen; und es kommt auch nicht zu Offenbarungen durch die Tauben. Das Aschenputtel nimmt die Entschuldigung der Peinigerinnen an, umarmt sie und vergibt ihnen aus vollstem Herzen. Es bittet sie darum, dass sie es immer lieb haben mögen und verheiratet sie noch am selben Tage mit zwei großen Herren am Hofe. Ende gut - alles gut? Ob die Stiefschwestern wirklich aus ihren Verfehlungen gelernt haben, wer weiß? Wir haben wieder einmal erkennen dürfen, dass wahre Schönheit im Herzen des Betrachters liegt. "Kleider machen Leute und das Herz den Menschen", so sagt ein Sprichwort. Das Aschenputtel ist sicherlich auch ein hübsches Wesen, aber die eigentliche Besonderheit liegt in ihrem reinen und menschenfreundlichen Verhalten. Sie erweist den Stiefschwestern Freundlichkeiten, teilt mit ihnen und verzeiht ihnen. Deren Glück liegt ihr am Herzen. Das spiegelt wahrlich innerliche Größe. Mir fallen da weitere Sprichwörter und Metaphern ein: "Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für das Auge unsichtbar." "Geteiltes Glück ist doppeltes Glück." "Was du nicht wünschst, dass man dir tut, das füg' auch keinem andern zu." "Wahre Schönheit kommt von Innen." ... Der Künstler, Roberto Innocenti, sagt selbst: "Märchen erlauben es, in jede Zeit und an jeden Ort zu wandern." So sind wir in dieser Buchvorlage in die zwanziger Jahre des neunzehnten Jahrhunderts versetzt. Die Charleston Mode und die ersten Automobile erkennbar. Architektur, Inneneinrichtung und die Kleiderordnung lassen uns diese Zeit gut nachempfinden. Für die jungen Leser spielt es keine Rolle, ob dieses Jahrhundert oder noch weiter zurück liegend - für sie ist es so oder so fremdartig und eindrucksvoll. Ich bin verzaubert von der Umsetzung des Klassikers. sowohl in Text als auch in Bildern. Es zeigt deutlich, dass es immer

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

.....
wieder auf die wahren inneren Werte eines jeden Menschen ankommt, egal ob reich oder arm und in welcher Zeitepoche. Danke für diese aktuelle moderne Fassung. Das Märchen hat Aussagekraft, eh wie je.

Nordrhein-Westfalen **Essen** **Th** **Nr. 19141058**
Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: **von Cramm** **Dagmar**
Zuname Vorname
Berner, Rotraut
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 191419141058
Bewer- **sehr empfehlenswert** ..
tung **empfehlenswert** ..
 eingeschränkt empf. ..
 nicht empfehlenswert ..

Das große Wimmel-Kochbuch
Titel
Wimmelbücher
Reihe
978-3-8369-5726-7 **144** **19,95**
ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Gerstenberg **Hildesheim** **2014**
Verlag Ort Jahr

Einsatz- **Büchereigrundstock** ..
möglich- **Klassenlesestoff** ..
keiten **für Arbeitsbücherei** ..
Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Buch: Hardcover **Sachbilderbuch** **Ja**
Medienart/Ausführung Gattung Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ?
(Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum: 14.12.2014**

Schlagwörter
Kochen
.....
.....
.....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
.....
.....
.....

Internet? **Ja** **Nein**
Zentraldatei:
Verlag Datum:

Inhaltsangabe
Über 50 Kochrezepte sind nach den vier Jahreszeiten mit ihren saisonalen Angeboten sortiert.

Beurteilungstext
Wimmlingen ist eine kleine fiktive Stadt mit vielen interessanten, großen und kleinen Einwohnern, die die Kinder in sechs bisher erschienenen Büchern vielleicht schon kennengelernt haben. In diesem neuen Buch ist es der Autorin Dagmar von Cramm, einer Ernährungswissenschaftlerin und der Illustratorin Rotraut Susanne Berner gelungen, ein Kochbuch für Kinder zu schaffen, das sich eine gesunde, saisonal orientierte Ernährung zum Thema macht, die zudem auch noch schmeckt. Die zahlreichen Rezepte sind geordnet nach den 4 Jahreszeiten. Ihre Durchführung wird erleichtert durch eine genaue Auflistung der Zutaten und eine schrittweise Erläuterung der einzelnen Arbeitsschritte. Darüberhinaus gibt es etliche zusätzliche interessante Informationen am Rande zu den verwendeten Pflanzen. Nur wenige Rezepte basieren auf Fleisch, bieten doch Garten und die freie Natur mit ihren zahlreichen schmackhaften Wildpflanzen genügend Angebote für leckerere Rezepte. Da in Wimmeling auch eine ganze Zahl Zuwanderer aus anderen Ländern leben, fließen deren heimatische Rezepte ebenfalls in das reichhaltige Angebot ein. Mir gefällt der Aufbau des Buches. So stehen am Anfang sinnvolle Hinweise zur allgemeinen Vorbereitung in der Küche. Am Ende enthält ein umfangreicher Anhang eine ganze Anzahl an Angaben zu Küchenwerkzeugen, Maßen und Gewichten und bestimmten Tätigkeiten. Ein abschließendes Register aller Rezepte in alphabetischer Reihenfolge dient zum Nachschlagen und Orientieren. Die Illustratorin hat dem Kochbuch ein lustiges, ansprechendes Gesicht gegeben. Jede Jahreszeit beginnt mit einem Gedicht und einer doppelseitigen Illustration, die eine kleine Geschichte erzählt. Etwas problematisch finde ich das Herbstbild, da hier ausgerechnet das Sammeln von Champignons Thema ist, der Pilze, die sich gefährlich leicht mit den tödlich giftigen Knollenblätterpilzen verwechseln lassen. Allerdings wird ja im folgenden Text ausdrücklich auf die Vorsicht beim Sammeln von Pilzen hingewiesen. Trotzdem wären mir Maronen oder Steinpilze lieber gewesen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Essen Ausschuss	Th..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19141072 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Herfurtner Zuname		Rudolf Vorname	
Hattenhauer, Ina Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Das kleine Weihnachtstier Titel			
Reihe			
978-3-8369-5714-4 ISBN	128 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 14.12.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Weihnachten	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:	
Verlag Datum		ID: 191419141072	
Bewertung		<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Einsatzmöglichkeiten		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Zielgruppe		<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	

Inhaltsangabe
 Vier besinnliche Weihnachtsgeschichten zum Vorlesen

Beurteilungstext
 Keine Zeit im Jahr ist besser geeignet, um es sich so recht gemütlich zu machen und Geschichten zu lauschen, wie die Weihnachtszeit. Und um die eigentliche biblische Weihnachtsgeschichte, die an sich schon wunderbar zu lesen und zu hören ist, ranken sich unzählige fantasievolle weitere. Alle Jahre wieder kommen neue hinzu. So geht es auch in diesem Buch um vier Geschichten, die sich um das ganz besondere Fest im Winter drehen. Im Gegensatz zu vielen mehr oder weniger ansprechenden Weihnachtsgeschichten sind diese etwas Besonderes. Sie sind ausgefallen, zeugen von einem unglaublichem Ideenreichtum des Autors, sind in einem einfühlsamen Sprachstil geschrieben und sprechen direkt Herz und Seele an. Es sind Geschichten, die durchaus nicht nur für Kinder geeignet sind. Die Wortspiele mit dem lateinischen Lied "In dulci jubilo" in der ersten Geschichte um den unglücklichen vom Himmel gefallenen Engel Eusebius setzen sogar ein Vorwissen zum besseren Verständnis voraus. Und auch in der letzten Geschichte, wo es um das uralte Tagebuch eines Flohs geht, der das Weihnachtsgeschehen selbst miterlebt hat, baut der Autor geschichtliche Realitäten wie den Fund der Schriftrollen in Qumran am Toten Meer in seine fiktive Geschichte ein. Das ist so humorvoll und dabei bei aller Fantasie so nachvollziehbar logisch, dass es eine wahre Freude ist, dem spannenden Handlungsablauf zu folgen. Die zahlreichen humorvollen Illustrationen passen sich gut dem Text an. Sie sind auf die Farben grün und rot und die sich daraus ergebenden Zwischentöne beschränkt. Der Text ist ebenfalls in einem schwachen Grün gedruckt. Hier hätte sich ein Schwarz wegen des deutlicheren Kontrasts zum weißen Hintergrund der Seiten wohl besser geeignet. Ein ausgefallenes, stimmungsvolles weihnachtliches Vorlesebuch, für das kleine Zuhörer einige Hintergrundinformationen zum Verständnis benötigen.

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	Schü. Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814451 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Torseter Zuname		Oyvind Vorname	
Torseter, Øyvind Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Dörries, Maie Übersetz. von (Name, Vorn.)	norwegisch Übersetz. aus Sprache	
Das Loch Titel		ID: 18141814451	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-8369-5787-8 ISBN	60 Seitenzahl	19,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Bilderbuch Gattung		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Philosophie	
Erstelldatum: 12.11.2014		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Inhaltsangabe		Zentraldatei:	
<p>Ein junger Mann zieht in eine neue Wohnung ein und entdeckt ein Loch in der Wand. Seltsam nur, dass das Loch ständig seine Position verändert, wenn man sich ihm nähert. Es gelingt dem jungen Mann schließlich, das Loch einzufangen und zu einer wissenschaftlichen Untersuchung zu bringen. Ob damit das Loch-Problem gelöst ist?</p>		Verlag Datum:	

Beurteilungstext

Durch Deckel und Seiten des knallgelben großformatigen Buches wurde etwa mittig ein acht Millimeter großes Loch gestanzt, und dieses Loch ist nicht nur originell, es spielt auch die Hauptrolle. Man kann hindurchsehen und es befühlen, es befindet sich nichts darin, und um dieses "Nichts" geht es hier.

Auf den ersten Seiten des fast textlosen Buches beobachtet der Leser einen jungen Mann, der in eine neue Wohnung einzieht. Er schleppt Umzugskartons herein und brät sich nach all der Plackerei in der Küche ein Spiegelei. Plötzlich entdeckt er etwas, was der Leser schon längst bemerkt hat, nämlich ein rundes Loch in der Wand. Er versucht, es näher zu betrachten, doch es entzieht sich einer Untersuchung und entwickelt ein munteres Eigenleben: Es sitzt im Bullauge der Waschmaschine, ist eine Stolperfalle im Boden und springt dann wieder in die Wand. Dem jungen Mann ist dieses Spiel unheimlich und unbegreiflich. Hilfesuchend ruft er in einem wissenschaftlichen Labor an. Dort rät man ihm, das Loch mal herzubringen. Leichter gesagt als getan, das Loch hüpfert hin und her und ist mangels Masse schwer zu packen. Nach einer amüsanten Verfolgungsjagd gelingt es schließlich, das Loch in einen Karton zu sperren. Auf dem Transport zum Labor macht sich das Loch wieder selbständig: Mal ist es im O des Wortes Kiosk, mal im Reifen eines Autos, dann sitzt es im Ampellicht, im Luftballon, in einem Nasenloch oder in einer Lampe. Im Labor versucht man, dem interessanten Phänomen "Loch" wissenschaftlich zu Leibe zu rücken. Es wird vermessen, mit Chemikalien beträufelt, mikroskopiert, bestrahlt und schließlich als undefinierbar dabehalten. Etwas ratlos aber erleichtert kehrt der junge Mann in seine Wohnung zurück und macht sich einen gemütlichen Abend. Zufrieden legt er sich schlafen und denkt nicht mehr an das Loch, immerhin ist er es losgeworden. Jedoch ein Trugschluss, denn das anhängliche Loch sitzt am Abendhimmel und löchert auch wieder die Küchenwand, nur jetzt unbeachtet.

Øyvind Torseters reduzierte Bilder bestehen nur aus wenigen Strichen, einzelne Bildelemente sind farblich hervorgehoben. Seine Zeichnungen stellen treffend und humorvoll die jeweilige Situation und die Gefühlslage der Hauptperson dar. Es ist ihm mit dieser einfachen und witzigen Bildgeschichte gut gelungen, den Betrachter mit dem philosophischen Begriff des "Nichts" zu konfrontieren und ihn zum Nachdenken anzuregen. Sehr empfehlenswert für Menschen jeden Alters.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	hjo Kürzel	Nr. 16130332
Verf./Bearb./Hrsg.: Kunst Zuname		Marko Vorname	
Erdorf, Rolf Übersetz. von (Name, Vorn.)		Holländisch/Niederlä. Übersetz. aus Sprache	
ID: 1416130332			
Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Titel: Der Schlüsselträger und die Grauen Könige			
Reihe:			
978-3-8369-5734-2 ISBN	224 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2014 Jahr	Schlagwörter: Abenteuer Fantasy Junge
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 14.10.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum:			

Inhaltsangabe
 Die Stadt Myr wird von einer großen Gefahr, dem Gräuel, bedroht. Diese Gefahr kann nur dadurch gebannt werden, dass ein neuer König gewählt wird, der seine Seele dem Gräuel gibt und dadurch zu einem König ohne Gefühle, zu einem Grauen König wird. Timeo und Malou gelingt es, das Geheimnis des Gräuels aufzudecken und die Gefahr zu bannen.

Beurteilungstext
 Timeo, der mit seinem Vater im Wald lebt, entdeckt eines Tages eine Pflanze, deren Berührung jeden Menschen in Stein verwandelt. Diese Pflanze beginnt zu wuchern und droht, die Stadt Myr zu vernichten.
 Gemäß der verbreiteten Überlieferung muss in dieser Situation der regierende König abtreten und sein Amt an einen neuen König weitergeben. Allerdings muss der neue König seine Seele abgeben, damit der Gräuel sich zurückzieht.
 Timeo und das Mädchen Malou werden immer tiefer in das Geschehen hineingezogen. Nach und nach wird ihnen klar, dass sowohl der amtierende König als auch der Gräuel lediglich Marionetten sind, die von Malin, dem geheimnisvollen Berater des jeweiligen Königs gesteuert werden.
 Die Lösung der Geschehnisse liegt in der Vergangenheit der Stadt Myr. Mit Hilfe eines alten Kinderliedes enthüllen Timeo und Malou das Geheimnis des Fluchs und für Myr beginnt eine neue, eine schöne Zeit.
 Dieses Erzählung liest sich ungemein spannend. Immer wieder enthüllen sich neue Facetten, die den Leser gefangen nehmen. Andeutungen zur Lösung des Unheils finden sich immer wieder, jedoch der Weg zu ihrer Entschlüsselung ist nicht leicht zu finden.
 Darüber hinaus ist dieses Buch eine Anregung, sich mit dem Phänomen Angst zu befassen. Der Gräuel entfaltet seinen Fluch nur dadurch, dass die Menschen auf Grund ihrer eigenen Angst „zu Stein werden“. Erst in dem Moment, in dem Timeo frei ist von Angst, kann er das Unheil besiegen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Zülpich Ausschuss	OAL Kürzel	Nr. 1914729
Verf./Bearb./Hrsg.: Bär Zuname		Anke Vorname	
ID: 19141914729		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Bär, Anke Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Endres, der Kaufmannssohn Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
978-3-8369-5774-8 ISBN		<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Gerstenberg Verlag		Hildesheim Ort	
14,95 Preis (EURO)		2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Historische Erzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Hanse Geschichte Seefahrt	
Erstelldatum: 28.09.2014		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Das schön gestaltete (Sach-)Bilderbuch berichtet vom Leben der Menschen in der Hansestadt Lübeck um 1400. Der 12-jährige Endres weiß, dass er als einziger Sohn eines Tages die Handesgeschäfte seines Vaters übernehmen wird. Zur Ausbildung wird er zu seinem Onkel nach Riga geschickt.

Beurteilungstext
 Noch genießt Endres das Leben in der wohlhabenden Familie mit seiner Mutter, den beiden jüngeren Schwestern und den Mägden und Gehilfen. Mit seinem Freund Jos, dessen Vater Schmied ist, treibt er sich in den wenigen freien Stunden am liebsten am Hafen herum. Die Schule ist ihm eher lästig, doch er weiß, dass Schulbesuch ein besonderes Privileg ist. Während der oft monatelangen Abwesenheit seines Vaters muss seine Mutter die Geschäfte allein führen; sie sorgt sich um ihren Mann, denn Piraten machen die Ostsee unsicher. Am Beipiels einer Lübecker Kaufmannsfamilie wird die Blütezeit der Hanse geschildert. Dabei werden nicht nur die Lebens- und Arbeitsbedingungen in den einzelnen Ständen beleuchtet, sondern u. a. auch der Hausbau, die Zubereitung der Nahrungsmittel und die berechtigte Angst vor ansteckenden Krankheiten. Endres geht mit wachen Augen durch seine Stadt und der Leser mit ihm. Zu jeder einzelnen Situation (auf einer Doppelseite) finden sich Erklärungen zu den Verhaltensweisen der Menschen oder der damaligen Zeitumstände.
 Das Buch selber erinnert an alte Folianten mit seinen handgemalten Miniaturen und Illuminationen, seinem lederfarbenen Papier (beigebraun mit Stockflecken), seinen handschriftlichen Anmerkungen und den Abbildungen von Nahrungsmitteln oder Gegenständen mit den dazugehörigen Beschreibungen. Einen großen Raum nimmt die Geschichte der Hanse ein - mit einer Karte von Nordeuropa zur Zeit ihrer größten Ausdehnung. Man versteht die Faszination der Autorin, die zugleich die Illustratorin ist und die im Anhang auf einer eng bedruckten Seite über ihre Recherchen berichtet. Für alle, die neugierig geworden sind, gibt es weitere Buch-, Film- und Museumstipps. Vor allem aber ist es ein wunderschönes Buch, das sein Thema nicht staubtrocken, sondern durch seine Bildgestaltung - es sind oft witzige Kleinigkeiten zu entdecken - sehr lebendig vermittelt.

Thüringen Landesstelle	Vacha/Rhön Ausschuss	IBR..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25141142 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Bär Zuname			Anke Vorname	
Bär, Anke Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 251425141142	
Endres der Kaufmannssohn Titel			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-8369-5774-8 ISBN		64 Seitenzahl		14,95 Preis (EURO)
Gerstenberg Verlag		Hildesheim Ort		2014 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 15.12.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Geschichte Mittelalter	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Endres ist ein zwölfjähriger Junge aus Lübeck um das Jahr 1380 herum. Endres ist Kaufmannssohn und das Buch stellt das Leben der Kaufmannsfamilie, die Hanse und die Bedeutung des Handels, aber auch alltägliche Dinge der damaligen Zeit vor.

Beurteilungstext
 Der Aufbau des Sachbilderbuches besteht aus mehreren Teilen, die aber nicht in getrennten Buchteilen untergebracht sondern immer gemeinsam auf der Seite eingebaut wurden. Zum einen wird in Form einer Geschichte aus dem Leben des zwölfjährigen Endres erzählt, wie er zur Schule geht, wie er sich mit einem Freund aus einem niederen Stand anfreundet, wie das Familienleben organisiert ist, wie Endres seinen Vater betrachtet. Diese Geschichte ist inhaltlich sehr gut aufgebaut und verständlich und interessant erzählt. Durch viele Alltagsgeschichten und die wörtliche Rede wirken die Personen authentisch und lebendig. Der zweite Teil, der sich auf fast jeder Seite befindet, ist sachliches Hintergrundwissen. Es wird kenntlich gemacht durch ein rotes Dreieck und eine rot geschriebene Überschrift. Dieses Hintergrundwissen gibt Auskunft über die Bekleidung von damals, Schulbildung, ärztliche Versorgung, aber auch über Handelsbegriffe oder den Aufbau der Kaufmannshäuser. Der Grundgedanke dazu ist lobenswert. Manchmal passen die erklärten Begriffe direkt zum Thema der Geschichte. Wird zum Beispiel von Endres neuer Tunika berichtet, so erfährt der Leser gleich, was eine Tunika ist und sieht noch ein Bild dazu. Die Umsetzung ist nicht immer so perfekt. Als erstes ist die Schrift sehr klein, die Sätze sind oft sehr lang und verschachtelt. Selbst ein geübter Leser muss manchmal mehrmals Anlauf nehmen, um die Aussage klar zu erfassen. Außerdem ergibt sich manchmal die Frage, warum dieses Thema überhaupt oder warum gerade an dieser Stelle aufgenommen wurde. Warum das Kapitel "Die Geburtsstunde der Städte" aufgegriffen wurde und dazu noch das Holsten Tor gemalt wurde, welches noch nicht gebaut war, als der Kaufmannssohn Endres lebte, ist zu hinterfragen. Die Illustrationen, welche direkt im Zusammenhang zur erzählten Geschichte stehen, sind gut gelungen und helfen bei der Sinnerfassung und auch beim Vorstellungsvermögen von vergangenen Zeiten. Manche Skizzen jedoch, erschließen sich nicht einfach so. Das Buch ist sehr gut geeignet, Vorstellungen vom Spätmittelalter zu erlangen. Im Anhang wird sehr lobenswert auf weiterführende Literatur verwiesen und auch das Thema beleuchtet, wie Informationen aus vergangenen Zeiten ermittelt werden.

Niedersachsen Landesstelle	Aurich Ausschuss	Fee Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814447 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Bär Zuname		Anke Vorname	
Bär, Anke Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Endres der Kaufmannssohn -Vom Leben in einer mittelalterlichen Titel			ID: 18141814447 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-8369-5774-8 ISBN	63 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Historische Erzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Arbeitswelt Geschichte
Erstelldatum: 30.11.2014			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Endres, der Kaufmannssohn, lebt um 1398 in der Hansestadt Lübeck. Seine Freundschaft mit dem Handwerkersohn ist ungewöhnlich in dieser Ständegesellschaft. Neben dieser Geschichte geht es natürlich vor allem um das Leben in der Hansestadt, das durch die tollen Illustrationen sehr anschaulich wird.

Beurteilungstext
 Endres ist stolz auf seinen Vater, wenn dieser auch wenig Zeit für seinen Sohn hat. Die Geschäfte über die Meere werden von Piraten gestört, die Fahrten sind nicht ungefährlich. Neben dieser Geschichte, die den roten Faden durch die Reise ins mittelalterliche Lübeck bildet, hat die Autorin nicht nur zur Hanse sondern auch zur Malerei im Mittelalter recherchiert. Der Leser und Betrachter reist in eine Welt ohne schnelle Nachrichtenverbindung, eine Ständegesellschaft, in der die Berufswahl des Sohnes ebenso vorgegeben ist wie die Rolle der Mädchen und der Frauen, wobei die Kaufmannsfrauen die Geschäfte zu Hause führten, während der Mann unterwegs war. Wir erfahren über das Gesundheitswesen, das Alltagsleben, wunderbare Bilder zeigen u.a. die Palette der Lebensmittel damals. Neben der Geschichte werden Begriffe erklärt, alles ist optisch sauber voneinander getrennt auf den Doppelseiten. Eine kleine Hansechronik und eine Karte mit einer Auswahl wichtiger Hansestädte, Handelswege und Kontore ergänzen dieses Buch mit den äußerst gelungenen Illustrationen, die das Betrachten zum Genuss werden lassen. Allein das Papier gibt den Anschein, in einem alten Buch zu blättern.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Zülpich Ausschuss	OAL Kürzel	Nr. 1914731
Verf./Bearb./Hrsg.: Aakeson Zuname		Kim Fupz Vorname	
Eriksson, Eva Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Brunow, Dagmar Übersetz. von (Name, Vorn.)	Dänisch Übersetz. aus Sprache	
Erik und das Opa-Gespenst Titel			ID: 19141914731
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-8369-5809-7 ISBN	29 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 22.11.2014	<input type="checkbox"/> Ja	Erinnerung
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Großvater
			Trost
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Eriks Opa ist ganz plötzlich gestorben - an einem Herzinfarkt. Erik begreift das nicht und kann auch die Erklärungen der Erwachsenen nicht verstehen. Für ihn ist Opa noch da. Nachts spricht er mit ihm und Opa ist wie immer, nur dass er jetzt durch die Wände gehen kann.

Beurteilungstext
 So einen Opa kann man sich nur wünschen, einen der immer Zeit hat, zuhören kann und für jeden Unfug zu haben ist. Außerdem war er für Erik der einzige, es gab nur noch eine Oma, die krank war und all das nicht mehr konnte.
 Erik sehnt sich so sehr nach seinem Opa, dass dieser zu ihm zurückkehrt; denn auch er kann noch nicht Abschied nehmen. Etwas Unerledigtes beunruhigt ihn. Nacht für Nacht erzählt er nun seinem Enkel schöne und lustige Geschichten von früher und dann erinnert sich auch Erik an so vieles, was er gemeinsam mit Opa erlebt hat. Mit dem Versprechen aneinander zu denken, können sie sich leichter voneinander verabschieden.
 Die zauberhaften Bilder in sanften Farben zeigen einen Opa mit großer Nase, buschigen Augenbrauen, weißem welligen Haar und lebhafter Mimik. Vom Enkel über den Vater bis zum Großvater sieht man die Familienähnlichkeit, nicht nur in der Kopfform und hohen Stirn, auch in der Körperhaltung. Noch weiß Erik es nicht, aber er wird sicher viel von dem weitergeben, was ihm sein Großvater vorgelebt hat. Es ist eine tröstliche Geschichte, die man sich kaum anders illustriert vorstellen kann als mit diesen übereinander aufgetragenen und miteinander verwischten Pastellkreidenbildern. Die schwedische Illustratorin hat einen ganz eigenen Stil, einfühlsam und humorvoll zugleich, in dem sie das schwierige Thema Kindern - und ebenso Erwachsenen - nahebringen kann, wie auch in dem Bilderbuch "Die besten Beerdigungen der Welt".
 Kinder kann man, sobald sie lesen gelernt haben, gut mit dem Buch allein lassen; aber beim gemeinsamen Lesen und Bilderbetrachten werden sicherlich viele eigene Assoziationen und Erinnerungen geweckt über die man miteinander sprechen kann.

Thüringen Landesstelle	Vacha/Rhön Ausschuss	IBR Kürzel	Nr. 25141138
Verf./Bearb./Hrsg.: Schutten Zuname		Jan Paul Vorname	
Rieder, Floor Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kiefer, Verena Übersetz. von (Name, Vorn.)	Niederländisch Übersetz. aus Sprache	
Evolution oder das Rätsel von allem was lebt Titel			ID: 251425141138
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-8369-5797-7 ISBN	162 Seitenzahl	24,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Biologie Evolution Entstehung des Lebens
Erstelldatum: 15.12.2014			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Zentraldatei:			Verlag Datum

Inhaltsangabe

In diesem Sachbuch wird auf sehr unterhaltsame und gut verständliche Weise das Rätsel der Evolution erklärt. Der Leser erfährt, wie das Leben entstand, wie sich die Arten entwickelten und wie schließlich der Mensch entstand.

Beurteilungstext

Das Sachbuch über die Evolution ist sehr unterhaltsam und sehr verständlich geschrieben. Das Lesen über die Entstehung allen Lebens, über die Entwicklung der Arten, die Darwin in seinem Buch erstmals beschreibt, und über die Entstehung des Menschen ist überaus interessant dargestellt. Der Schreibstil ist zeitgemäß und dadurch für Jugendliche durchaus ansprechend und motivierend. Ähnlich verhält es sich mit den Illustrationen. Durch die Wahl der Zeichnung als Stilmerkmal wird es möglich den Aufbau der Zellen, die verschiedenen Schnäbel der Darwinfinken u.a. so detailliert zu zeichnen, wie es für die Anschaulichkeit des Themas nötig ist. Wenige Grün- und Rottöne sind ganz gezielt dazu eingesetzt worden, auf bestimmte Merkmale hinzuweisen oder Kontraste zu schaffen. Außerdem wirken die meisten Zeichnungen trotz ihrer wissenschaftlichen Genauigkeit ein wenig wie Comics. Auch dadurch werden die jugendlichen Leser angesprochen und zur Beschäftigung mit dem Thema verlockt. Der Aufbau des Buches ist klar strukturiert und in einem Inhaltsverzeichnis dargestellt. Eine Schlussbemerkung gibt einen kurzen Einblick über andere Theorien oder über Gläubige, die an der Bibel und Gottes Schöpfung festhalten und Darwins Schöpfungstheorie verneinen und wie man damit umgehen kann. Ein Register ermöglicht ein gezieltes Nachschlagen nach Fakten.

Niedersachsen Landesstelle	Bad Fallingbistel Ausschuss	bsh Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814214 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Carle Zuname		Eric Vorname	
Carle, Eric Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Günther, Uli u. Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		Amerikanisch Übersetz. aus Sprache	
Freunde Titel			
Reihe			
978-3-8369-5788-5 ISBN		22 Seitenzahl	
		12,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag		Hildesheim Ort	
		2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.10.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Lässt sich sicherlich gut als Bilderbuchkino zum Thema 'Freundschaft' einsetzen			
ID: 18141814214			
Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
Freundschaft			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Ein Junge und ein Mädchen. Freunde, die vieles teilen. Doch dann ist das Mädchen weg. Der Junge ist allein. Er vermisst seine Freundin und begibt sich auf eine lange Reise... Ein wunderschönes Bilderbuch von Eric Carle.

Beurteilungstext
 Fangen wir einmal mit dem Ende an: Am Ende dieses wunderbaren Bilderbuches gibt es eine kleine Fotografie. Sie zeigt den damals dreijährigen Eric Carle mit seiner gleich alten Freundin Syracuse in New York, 1932. Im Alter von 6 Jahren zog er weit weg und hat seitdem die damalige Freundin nie wieder gesehen. "Ich denke oft an meine Freundin von damals und frage mich, was wohl aus ihr geworden ist." Dies sind die letzten Worte des Buches. Vielleicht war der Verlust dieser Freundschaft tatsächlich Anlass zu diesem berührenden Bilderbuch? Hier ist es allerdings das Mädchen, das eines Tages "nicht mehr da" ist. Der Junge, ihr Freund, bleibt zurück, fühlt sich allein und begibt sich auf die Suche nach der schmerzlich vermissten Freundin. "Er holte tief Luft, zählte bis zehn und..." eine phantastische Reise beginnt für den Jungen: Er durchschwimmt einen reißenden Fluss, schläft unter dem riesigen Sternenhimmel im Freien. Er überwindet einen hohen Berg und wandert durch eine Wiese. Er erlebt den Regen und träumt mit den Wolken, er traut sich durch den finsternen Wald und landet am Ende in einem Blumengarten. Hier pflückt er einen Blumenstrauß für die Freundin, die auch tatsächlich bereits auf ihn wartet. "Sie spielten zusammen und rannten und tanzten und erzählten einander Geheimnisse... und heirateten." Ein fröhliches Happy End, ein glückliches Ende, wie kleine Kinder es lieben. Die beiden Kinder stehen als festlich gekleidetes Hochzeitspaar am Ende des Buches. Etwas ältere Kinder sehen natürlich, dass die Kinder in viel zu großer Kleidung stecken, also eher verkleidet sind, und begreifen, dass sie eher Hochzeit spielen, was noch dadurch unterstrichen wird, dass ein Hund - oder ist es der Wolf aus dem Wald? - die Schleppe der Braut trägt. Natürlich ist es für ältere Kinder auch eher unrealistisch, dass der Junge seine Freundin einfach so findet, ohne zu wissen wo genau sie ist. Da gibt es also auch ein wenig Stoff zum Nachdenken. Im Vordergrund stehen aus meiner Sicht bei diesem Buch allerdings vor allem die märchenhaften Motive, der reißende Fluss, der hohe Berg und der finstere Wald... Das elementare Erleben von Erde, Wasser und Himmel zeigen das bewusste Bemühen, ein Sich-trauen, zeigen den Mut, auch größere Hindernisse in Kauf zu nehmen, um einen Menschen (wieder) zu finden. Angst überwinden, um zu anderen Menschen zu finden, so könnte man es psychologisch deuten. Sprachlich werden Gefühle in diesem Buch aber nicht benannt. Weder das Glück der Freundschaft, noch die Angst im finsternen Wald werden direkt ausgesprochen. Eric Carles Sprache ist einfach, klar und beschränkt sich auf äußerlich beschreibbares. Gefühle werden eher durch die doppelseitigen Bilder angesprochen. Allerdings gibt es auch kleine lautmalerische "Hilfen" im Text: "Das Wasser war eiskalt. Brrr." "Plitsch!", "Platsch!", "Ooooh!" und "Aaaah!" Ergänzen den sonst eher sachlichen Text. Sehr schön für die jüngsten Kinder, denen das Buch vorgelesen wird, und die sich sicherlich gern an die dazugehörigen Laute erinnern werden, um sie mitzusprechen. Ebenso beim Zählen bis zehn, womit die Reise des Jungen beginnt. Dennoch sind es vor allem die Bilder, die gefühlsmäßig ansprechen und die dieses Buch auszeichnen: Doppelseitig und in jeweils unterschiedlicher Technik gearbeitet zeigen sie den Fluss (Tusche), den Sternenhimmel (Mischform Tusche (gewischt) und Collage, evtl. auch Wachsmalerei), den Berg (ebenso), den Regen (Wachsmalerei mit Kratz-Technik und Deckweiß) den Wolkenhimmel (Tusche/Collage) und den Wald. Alle weiteren Illustrationen sind in der bekannten, Carle-typischen Collage-Technik gestaltet. Carle animiert es. ergänzend zum Text durch seine Bilder ganz verschiedene Gefühle zu wecken. Zum Beispiel

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

...einige Techniken gezeichnet wurde gezeigt, ergänzend zum Text durch einige Einzel- ganz herausgehobene Beispiele zu nennen zum Beispiel heißt es auf der Doppelseite nach der Flussdurchquerung: "Als er ans andere Ufer gelangte, war es schon dunkel. Die Sterne wachten über ihm und er schlief ein. Püüüh." Das klingt beruhigend. Dieser Eindruck wird durch die in vielen Farben freundlich leuchtenden Sterne unterstützt. Das Bild des Sternenhimmels lässt aber auch andere Wahrnehmungen zu: So kann die, durch die Wischtechnik erreichte dreidimensionale Wirkung des Himmels, ebenso gut die Unendlichkeit des Alls bewusst machen, was als anregend, befreiend oder aber auch beängstigend empfunden werden kann. Angst könnten auch die tiefschwarzen Anteile des Himmels einflößen. Ebenso verhält es sich mit der Darstellung des Flusses: Mit breitem, schwungvollen Pinselstrich gezeichnete Wellen in kühlen Blau- und Grüntönen auf weiß. Das kann man als fröhliches tanzende, aber auch als beängstigende Wellen wahrnehmen, ein Größenvergleich ist nicht vorhanden. Auch kann man einige der Wellen als Wasserschlangen deuten... Solche Vielschichtigkeit und die Einfachheit im besten Sinne des Wortes machen das Buch zu einem interessanten Bilderbuch, das mit Kindern anzugucken Freude macht.

Niedersachsen Landesstelle	Bad Fallingbistel Ausschuss	Wa Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814211 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Nielsen Zuname		Maja Vorname	
Grolik, Markus Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Fußballhelden - Der Weg zur Meisterschaft Titel			ID: 18141814211
Reihe			
978-3-8369-4881-4 ISBN	63 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Historische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 25.10.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Sport Geschichte
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Auch wenn man es nur schwer glauben kann, in unserem Land gibt es noch Menschen, die ohne Fußball hervorragend leben können. Ich gehöre dazu. Um so mehr hat es mich überrascht, dass mir das Lesen der "Fußballhelden" richtig Spaß gemacht hat.

Beurteilungstext
 Bei der Arbeit mit Kindern kann man diesem Thema, ob man will oder nicht, einfach nicht ausweichen. Und darum ließ ich mich aus aktuellem Anlass darauf ein, Fußballectüre zu erkunden.
 Wir beginnen unsere Reise in die Fußballwelt beim legendären "Wunder von Bern", lernen in diesem Rahmen einige unserer Protagonisten kennen, allen voran Sepp Herberger, Fritz Walter und Horst Eckel. Ihnen und anderen Zeitzeugen folgen wir noch einmal ein Stück weiter in die Vergangenheit, erfahren Ursprünge, Hintergründe und Zusammenhänge.
 In Bildern, Zeitungsnutzen, Tagebucheinträgen und Interviewausschnitten gehen wir nun gemeinsam den langen Weg des deutschen Fußballs bis heute und gewinnen zunehmend Respekt vor dem "Straßenspiel der Hinterhofjungen".
 Maja Nielsen legt ihrem Buch ein interessantes Konzept zugrunde. Nicht ganz Sachbuch, enthält es sehr viele sachliche Informationen. Nicht ganz Erzählung, bindet sie den Kontext erzählend aneinander. Notizzettel zitieren abrisstypisch Kommentare, kleine Kästen ergänzen statistische, historische oder persönliche Begleitinformationen.
 Ihre stilistische Grundnote trägt einen journalistischen Charakter, dennoch wirken die Formulierungen nicht abgehoben, so dass sie für gute Leser ab dem späten Grundschulalter verständlich sind.
 Durch den Einblick in das Leben einiger Fußballgrößen bekommt das Buch eine sehr persönliche Note, macht es lebendiger.
 Zeichnungen und Fotos, die nicht nur die typischen Fußballmotive zeigen, sondern viel tiefer in die persönlicher Seiten der trotzdem noch öffentlichen Bereiche hineinschauen, unterstützen diesen lebensnahen Eindruck. Das Privatleben der Sportler respektiert das Buch und spart es weitgehend aus, so gut es möglich ist.
 Und es zeigt auch sehr persönlich, aber weitgehend wertungsfrei, einige Höhe und Tiefen dieses beliebten Sports, der im Profibereich immer mehr zum Geschäft wird. Dankenswerterweise finden wir Beispiele, die dieser Entwicklung entgegen steuern möchten.
 Eine angenehme Ergänzung sind am Ende des Buches ein chronologischer Abriss in Stichpunkten, der Verweis auf weiterführende Medien und die Vorstellung zweier Stiftungen, die sich verschiedenen Bereichen des Fußballs widmen.
 Ich hätte es niemals vermutet, aber dieses gelungene Buch überzeugt auch den "Nicht-Fan".

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	Pfn..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814425 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: von Stemm Zuname		Antje Vorname	
von Stemm, Antje Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Geschenke basteln Titel		ID: 18141814425	
Reihe		Einsatz- möglich- keiten	
978-3-8369-5794-6 ISBN	143 Seitenzahl	19,95 Preis (EURO)	<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2014 Jahr	<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Spiel- und Bastelbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
Viele Ideen für Geschenke mit übersichtlichen Arbeitsanweisungen -für Kinder und Erwachsene, die mit Kindern leben - sehr hilfreich. Gut als Ideengeber im Werkraum und der Schülerbücherei.		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Inhaltsangabe		Zentraldatei: Verlag Datum	

23 Geschenke zum Selbermachen, geordnet nach den zu Beschenkenden. Die Rahmengeschichte erzählt von Charlie Schenkowitz, dem nichts mehr einfällt. Auf seinen Alarmruf hin versammeln sich Experten, die ihm helfen gegen Einfallslosigkeit anzugehen, damit kein langweiliger Quatsch mehr verschenkt wird. Ergebnis ist das großformatige Buch mit leuchtend bunten Illustrationen und klaren Arbeitsanweisungen.

Beurteilungstext
 Ein rundum schönes Buch: Titel, Vorsatzblatt, Innentitel - alles bunt auf einfarbigem Grund. Zwei Doppelseiten führen mit Text und Bildern zum Thema hin. Es folgt ein Ideenfinder benanntes Inhaltsverzeichnis und eine Beschreibung des idealen Arbeitsplatzes. Wer das genau studiert sieht schnell, man braucht gar nichts Besonderes, eigentlich hätte man alles zur Hand oder könnte es leicht besorgen. Und dann geht es los nach verlässlichem Muster: Zuerst wird das fertige Produkt präsentiert, in einem farbig unterlegten Kreis das notwendige Material aufgelistet und dann Schritt für Schritt die Anleitung gegeben. Deutliche Zeichnungen, klare Sprache, immer auf weißem oder hellgrünem Grund mit viel Platz zwischen den kleinen Textblöcken. Putzige Figuren und kleine Mäuse schauen vom Rand her auf die Seiten und machen dem Betrachter einfach Spaß. So kann man vom Hörbuch bis zum Buch, vom Salatbesteck bis zum Blumentopfkopf, Beutel, Armbändern, Seifenblasen und Zauberstäben eine Menge herstellen. Wer dann die jeweilige Technik einmal beherrscht, dem fällt natürlich noch viel mehr ein.

Thüringen Landesstelle	Vacha/ Rhön Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	SW Kürzel	Nr. 25141323
Verf./Bearb./Hrsg.: von Stemm Zuname			Antje Vorname	
von Stemm, Antje Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
..... Übersetz. aus Sprache			ID: 251425141323	
Geschenke basteln Titel			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-8369-5794-6 ISBN			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
144 Seitenzahl			19,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag			Hildesheim Ort	
2014 Jahr			Schlagwörter	
Buch: Flexcover Medienart/Ausführung		Bastelbuch Gattung		Geschenke basteln
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.12.2014		Junge
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Mädchen
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:		Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Du suchst noch ein passendes Geschenk? Kein Problem. In diesem Buch findest du eine Fülle genialer Ideen, die du mit der Schritt-für-Schritt-Anleitung super nacharbeiten kannst. Charlie Schenkowitz präsentiert dir 100% selbst gemachte Geschenke, von der Ideenfindung bis zur Verpackung. So macht das Schenken schon beim Basteln Spaß!

Beurteilungstext
 Das Buch besticht schon durch seine farbenfrohe und trendige Covergestaltung. Immer wieder ist man auf der Suche nach einem passenden, selbst gefertigten Geschenk. Es soll individuell, nicht zu Kosten- und Zeitaufwändig sein und im Trend liegen. Das Basteln soll Spaß machen und den Beschenkten auch echt erfreuen. Das, und das viele Utensilien sich im Haushalt finden lassen, sind hierbei berücksichtigt worden. Und weil Charlie Schenkowitz momentan nicht in Bestform ist, hat er sich professionelle Hilfe geholt; die kreativsten Experten aus aller Welt hat er zusammengetrommelt. Er will gegen den akuten Geschenkideenmangel, die Einfallslosigkeit und den langweiligen Quatsch, der verschenkt wird, antreten. Ihm zur Seite stehen: Schleifia (Verpackungskünstlerin), Fantasilie (Fachfrau für kreative Geschenke), Dr. Ecki Praktikus (Professor für praktische Geschenke), Efendi Ziendi (Experte für schnelle Notgeschenke), Copina Star (Spezialistin für Freundschaftsgeschenke), Fanny und Alberto (Juniorexperten für pffiffige Geschenke) und natürlich der Anwender selbst (Du und ich).
 Alle diese Experten haben sich tolle Geschenke einfallen lassen und auch selbst ausprobiert. Genial wird der Bastelfreudige durch das Buch geführt. Zwar gibt es auch ein klassisches Inhaltsverzeichnis, aber zum schnellen Orientieren hat man auf Seite 6 und 7 den perfekten Überblick.
 Unter den Rubriken: Pffiffige Geschenke, Freundschaftsgeschenke, kreative Geschenke, praktische Geschenke, Schnelle Notgeschenke und Verpackung lassen sich dann viele Vorschläge finden. Die Bastler können zu Anfang der Sparte auf einer Doppelseite den Experten auf den Tisch und in die Arbeitswerkstatt schauen und dabei lässt sich wie in einem Suchbild Vieles entdecken. Liebenswerte Details bereichern das bunte Arbeitschaos.
 Für verschiedene Altersklassen werden Vorschläge zum Nachbasteln unterbreitet. Es lassen sich Geschenkideen für Kinder oder auch für Erwachsene zum Verschenken finden. Durch die genauen Schritt-für-Schritt-Anleitungen fällt das Nacharbeiten auch nicht schwer. Es wird auch genauestens beschrieben, was für Materialien sich eignen, oder was sich noch und wo finden lässt. Sehr schön und hilfreich sind die vielen Abbildungen zu den Zwischenschritten bis zum Endprodukt. Es gibt zusätzliche Randinformationen und witzige, Art comichaft Illustrationen, die erheiternd und auflockernd wirken. Immer wieder wird aber auch Wert auf die eigenen Ideen und Beiträge bei der Bastelei gelegt. Die eigenen Zeichnungen, Muster oder Materialauswahlen etc. . Dadurch erhält jedes Geschenk seine persönliche Note.
 Ob Superseifenblasen, fantastische Knetmasse, ein Hörbuch, Kuschelkissen, Armbänder, Notizbücher, Schatzgläser, Bilderrahmen, Orden, Minigewächsgläser u.a. angefertigt werden - alle Geschenke sind handgefertigt und mit viel Liebe und Gedanken um und für den Beschenkten entstanden. darauf kommt es doch hauptsächlich an.
 Das Ideen-Sammelwerk ist für mich eine gelungene Kombination zwischen Vorschlag und Eigenkreation. Es ist sehr empfehlenswert und unterstützt das geplante Ziel von Charlie Schenkowitz.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Gelsenkirchen Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	Su Kürzel	Nr. 1914727
Verf./Bearb./Hrsg.: von Stemm Zuname			Antje Vorname	
von Stemm, Antje Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 19141914727	
Geschenke basteln! Kreativ, schnell gemacht und gut erklärt Titel			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei...	
978-3-8369-5794-6 ISBN		143 Seitenzahl	19,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag		Hildesheim Ort	2014 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Bastelbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 29.10.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Basteln	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei:	
.....			Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Was schenk ich bloß meiner Schwester, dem Papa, der Oma? Kaufen will ich nichts, lieber etwas selber machen. Aber ich hab noch gar keine Idee. Bei Geschenkeemangel hilft nur eins: besorg dir ein Buch mit den besten Ideen der Welt und schon geht es los.

Beurteilungstext

Antje von Stemm hat in ihrem Buch Geschenke basteln Ideen der kreativsten Experten der ganzen Welt gesammelt und ihre Ideen präsentiert sie mit sehr übersichtlichen Schritt für Schritt Anleitungen. Die Geschenke sind von A-Z selbst gemacht und zwar von der Idee bis zur Fertigstellung. Es wird zumeist aus Alltagsmaterialien etwas Individuelles und Besonderes gestaltet. Die übersichtliche Gestaltung des Buches lässt jeden blitzschnell das richtige Geschenk finden. Bunte Punkte am linken Bildrand geben das Material an. Techniktips und Bastelbasics vervollständigen die kreativen Ideen und fördern das Aha-Erlebnis. Und wenn der kleine Künstler mal eine Bastelpause braucht, findet er zur Entspannung witzige Wichtelillustrationen.

Empfehlenswert für groß und klein, für die Gruppe oder das Basteln allein.

Niedersachsen Landesstelle	Holzminden Ausschuss	vs. Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814205 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Ponti Zuname		Claude Vorname	
derselbe Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Scheffel, Tobias Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	
Geschwister Katalog Titel			ID: 18141814205 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-8369-5491-4 ISBN	77 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderb Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 10.10.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Geschwister Familie Humor
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Geschwister - ein ambivalentes Thema, von Claude Ponti auf humorvolle Weise in Wort und Bild aufgegriffen, aber bei allem Spaß dennoch ernsthaft verfolgt. Wenn man Geschwister verstehen möchte, muss man erkennen, wie sich ihr Charakter formt und welche Regeln es für ein reibungsloses Zusammenleben jeweils zu beachten gilt.

Beurteilungstext
 Das Buch spielt mit dem Gedanken, dass man den Geist, der einen Charakter formt, erkennen kann, das man sich somit passende Geschwister aussuchen kann aus einem "Geschwister Katalog", sie bestellen, ausprobieren und notfalls auch wieder zurücksenden kann. So ist der Stil des Buches dem Problem angepasst, eine Art Sachbuch mit allgemeinen Erläuterungen: "Schwestern und Brüder sind menschliche Wesen, die zur Familie gehören...", "Warnhinweisen" und weiterem Wissenswerten über Schwestern und Brüder. Der klar gegliederte, eingangs umfangreiche Text wird unterstützt und in seiner Ernsthaftigkeit aufgebrochen durch liebevoll übertriebene Bildmotive. Die Warnhinweise, warum Babys nicht zu gebrauchen sind, werden durch Bilder zum "Sabberrotzen", "Ratzen", "Futtern", "Stinken" und "Plärren" äußerst anschaulich und witzig dargestellt.
 Der Unterschied zwischen Geschwistern und Haustieren wird ebenfalls in Text und Bild deutlich vor Augen gestellt. Auf einer Doppelseite wird anschließend lehrbuchartig nach dem Geist, der dem Geschwisterkind innewohnt, geforscht, der den Charakter bestimmt. Nachfolgend widmet sich der Autor der Darstellung der Charakter-Geister, die weitgehend ohne Bildhintergrund ganze Seiten einnehmen oder zu zweit und zu dritt auftreten. Jede der farbigen Fantasiefiguren wird dabei benannt, beschreiben und bewertet. Dabei sorgt der Name der jeweiligen Figur für besonderen Lesespaß, eine Art Lautschrift, die erst entschlüsselt werden muss.
 Auf den letzten Seiten des Bilderbuches finden sich "Fährten und Losungen" der Schwestern und Brüder, die ganz eindeutig zur Bestimmung des beherrschenden Geistes einer Schwester oder eines Bruders führen sollen.
 Somit ist das Buch empfehlenswert für gemeinsames Betrachten und Lesen und sehr gut als Anregung für Gespräche über Geschwister in der Familie, im Kindergarten und in der Grundschule. Besonderer Spaß über den hintergründigen Humor und die Gedankenspielerien werden sicherlich aber Erwachsene haben.

Niedersachsen Landesstelle	Holzminden Ausschuss	vs. Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814203 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Hula Zuname		Saskia Vorname	
Muszynski, Eva Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Gilberts grausiges Getier Titel		ID: 18141814203	
Reihe		Einsatz- möglich- keiten	
978-3-8369-5713-7 ISBN	24 Seitenzahl	<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	12,95 Preis (EURO)	Zielgruppe
2014 Jahr	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderb Gattung	Schlagwörter Fantasie _____ Mut _____ Angst _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 10.10.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Inhaltsangabe		Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

Gilbert besitzt viel Fantasie und möchte nicht gern allein zu Hause bleiben, denn er vermutet viel grausiges Getier in allen Ecken, das nur durch seine Mutter in Schach gehalten werden kann. Doch dann kommt der Tag, an dem seine Mutter kurzerhand zur Apotheke geht.

Beurteilungstext
 Gilbert fällt in Schockstarre und hofft, dass alle Grusel-Tiere mit der Mutter das Haus verlassen haben. Er wagt nicht, zum Klo zu gehen, obwohl er dringend muss, denn der Weg dahin ist zu gefährlich. Wenn er sich anstrengt, hört er beinahe den Wolf knurren, das Krokodil mit den Zähnen klappern, die Würgeschlange zischen. Gilbert möchte sich mit dem Nashorn verbünden und sucht es überall. Doch auch die anderen Tiere sind nirgends zu finden. Mutig geworden, gelingt es ihm, Licht im Klo zu machen, obwohl der Schalter sehr hoch für ihn ist. Dadurch angespornt schafft er auch den Toilettengang und verbündet sich mit dem einzigen gruseligen Mitbewohner, einer Spinne. Das Bilderbuch setzt sich glaubhaft und anschaulich mit Kinderängsten auseinander. Die Kreidezeichnungen sind auch farblich der Stimmung angepasst in Erdtönen gehalten, nur der gelbe Ton des Lichtes zeigt Hoffnung und überwiegt schließlich. Die übertriebenen Vorstellungen wirken komisch und reizen zum Lachen. Sie können gut zum Anlass genommen werden, über eigene Alpträume zu reden, und zeigen einen Weg auf, sie zu überwinden (auch im Kindergarten und der Grundschule einsetzbar).

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Gelsenkirchen Ausschuss	Su Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914696 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Nilsson Zuname		Frida Vorname	
Kuhl, Anke Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Buchinger, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedisch Übersetz. aus Sprache	
Hedvig. Das erste Schuljahr Titel			ID: 19141914696
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-9440-6325-6 ISBN	Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Audio-CD Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 29.10.2014		Familie
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Freundschaft
			Schülerin/Schüler
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Hedvig kommt in die Schule. Für alle Kinder ist das spannend, aber für Hedvig, die noch hinter dem Ende der Welt wohnt, wo es manchmal sehr langweilig ist, soll das Leben nun besonders aufregend werden.

Beurteilungstext
 Hedvig heißt die kleine Protagonistin, die endlich in die erste Klasse kommt. Zu Hause ist es zwar schön, doch immer häufiger ist ihr langweilig. Das Leben verspricht mit der Einschulung endlich spannend zu werden. In Linda findet Hedvig gleich am ersten Tag eine beste Freundin, aber einen Erzfeind hat sie auch schon. Dem spielt sie eines Tages einen Streich; sie schüttet ihm Seife in sein Trinken. Mit schlechtem Gewissen befürchtet sie dann die ganze Familie vergiftet zu haben. So gehen Hedvigs Einfälle in der Schule so manches Mal aus, als sie es sich gedacht hat.
 Man fühlt sich als Hörer schnell heimelig in den Geschichten um die kleine Hedvig und wird erinnert an die Welt der Büllerbükinder von Astrid Lindgren. Wunderbar überzeugend beweist Heike Makatsch ihr großes Talent als vielseitige Sprecherin.
 Sehr empfehlenswert für Kinder von vier bis sieben Jahren und für alle, die gern schwedische Kindergeschichten von Lindgren hören. Das gleichnamige Buch ist ebenfalls von Gerstenberg Verlag erschienen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	SK Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914733 Kürzel		
Verf./Bearb./Hrsg.: Heesen Zuname			Martha Vorname		
Bohn, Maja Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Erdorf, Rolf Übersetz. von (Name, Vorn.)	Niederländisch Übersetz. aus Sprache		
Hunde muss man gar nicht mögen Titel			ID: 19141914733		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-8369-5733-5 ISBN	104 Seitenzahl	10,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 17.11.2014			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Freundschaft Eifersucht Vertrauen		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei:		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe

"Hunde muss man gar nicht mögen" von Martha Heesen erzählt die Geschichte von Nene und Coppe. Gemeinsam wollen sie ein Baumhaus bauen, doch die Pläne werden durchkreuzt. Coppe hat einen Unfall und als er dann auch noch einen Hund bekommt, ist alles anders. Werden die Freunde wieder zusammenfinden?

Beurteilungstext

Schon allein das Cover in Verbindung mit dem Titel macht sehr neugierig auf das Buch und spricht sowohl Jungen als auch Mädchen an. Auf der Vorderseite des Hardcover ist ein Mädchen abgebildet, das auf einem Baum sitzt. Vom Boden aus schauen ein Junge und ein Hund zu ihr hoch.

Die Geschichte ist in 18 Kapitel aufgeteilt und umfasst insgesamt 10 Seiten. Somit haben sie eine angenehme Länge und laden zum Vor- und Selberlesen ein. Zusätzlich findet man in jedem Kapitel mindestens eine sehr detailgetreue Zeichnung von Maja Bohn, die Szenen aus dem Text spiegeln. "Hunde muss man gar nicht mögen" ist die Geschichte einer schönen Freundschaft, die gemeinsam Höhen und Tiefen erlebt und es bleibt spannend, ob sie es schafft, trotz der Tiefen erhalten zu bleiben. Man fühlt mit den Hauptpersonen mit und möchte das Buch gar nicht aus der Hand legen, weil man einfach wissen möchte, wie es weiter geht. Insgesamt eine tolle Geschichte für Jungen und Mädchen ab 8 Jahren.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	niewe Kürzel	Nr. 1914736
Verf./Bearb./Hrsg.: van de Vendel u.a. Zuname			Edward Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Erdorf, Rolf		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache Holländisch/Niederlä.
Lena und das Geheimnis der blauen Hirsche Titel			ID: 141914736	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-8369-5767-0 ISBN	153 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)		
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2014 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 04.09.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Familie Fantasie	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Lena lebt in einer ganz "normalen" Familie - mit Mama, Papa und Bruder Raff. Doch Lena beobachtet in ihrer Wohnung etwas Seltsames: 13 blaue Hirsche steigen aus einer Vase! Das Problem: Lena darf nicht erzählen, welches Erlebnis sie hatte! Am Schluss des Buches erleben Lena und ihr Bruder eine Überraschung.

Beurteilungstext
 Beim vorliegenden Buch "Lena und das Geheimnis der blauen Hirsche" handelt es sich um ein echtes "Familienbuch". Zum einen deshalb, weil sich die Handlung in einer Familie abspielt. Zum anderen auch deshalb, weil dieses fantasievolle Buch das Zeug hat, alle Mitglieder der Familie zu beschäftigen. Wie?
 Kinder ab etwa acht Jahren können das Buch gut lesen, denn die Seiten sind von der Textstruktur und von der Fülle des Wortmaterials her auch für Kinder im jüngeren Lesealter leicht zu bewältigen. Das Wortmaterial selbst, die Satzstruktur und die sprachlichen Elemente zeugen von einer zeitgerechten direkten und frischen Kindersprache. So "flapsig" reden Mädchen und Jungen eben miteinander! Der sich durch das Buch ziehende Erzählstrang verläuft nicht immer gradlinig, sondern ist durch einige Wendungen und Überraschungen geprägt. Hierdurch wirkt das Buch aber auch nie langweilig. Zum Bereich "Lesen" ist noch anzumerken, dass sich "Lena und das Geheimnis der blauen Hirsche" auch hervorragend zum Vorlesen eignet. Hierbei kann man wunderbar mit Sprache und Stimme spielen! Abgerundet wird der erfrischende Text durch eine Fülle von wunderschönen, ausdrucksstarken farbigen Bildern, die die Textstruktur exzellent unterstreichen, ergänzen und erklärend unterstützen. Diese Bilder haben es wahrhaftig in sich! Neben den genannten Funktionen können die Bilder auch hervorragend als Gesprächsanlass dienen. Was gibt es hier alles zu entdecken, zu erzählen und zu beschreiben! Folgendes Fazit kann abschließend gezogen werden: Dieses Buch ist in der Lage, Familien dazu zu animieren, sich gemeinsam miteinander zu beschäftigen und gemeinsam Freude und Spaß zu erleben.

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	hhd Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814449 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Aladjidi Zuname		Virginia Vorname	
Tchoukriel, Emanuelle Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Bachhausen, Ursula Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	
Mein grosser Tieratlas Titel			ID: 18141814449
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-8369-5811-0 ISBN	112 Seitenzahl	24,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Sachbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Atlas Tiere
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 02.12.2014	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Ein großformatiges, aufwändig gestaltetes Sachbuch über 250 Tiere aus aller Welt - Wissenswertes für die ganze Familie			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Nach der Einleitung "Die Tierwelt unserer Erde", in denen Lebensräume der Tiere erklärt werden, werden die Kontinente vorgestellt. Großformatige Übersichtskarten werden gezeigt, danach - jeweils auf einer Doppelseite - Tiere auf dem Land, im Himmel sowie im Wasser. So lässt sich die Tierwelt dieser Regionen erforschen. Die wunderschönen Illustrationen und die kurzen Steckbriefe geben präzise und leicht verständliche Informationen. Ein Glossar und ein Register machen das Buch zum Nachschlagewerk.

Beurteilungstext
 "Komm mit auf eine Reise von Kontinent zu Kontinent und lerne 250 Tiere aus aller Welt kennen!", lädt der Verlag den Leser ein und verspricht Kindern und Eltern mit diesem Atlas Antworten auf viele Fragen. Wo lebt der Eisbär? Was frisst der Wolf? Warum wurden Bisons gejagt? Dabei sind die Tiere dieses Mal nicht nach Klassen wie z.B. Säugetiere oder Vögel geordnet, vorgestellt werden sie nach den Lebensräumen Land, Himmel, Wasser. So findet man zum Beispiel das Walross neben der Felsenauster und die Stockente neben dem Pottwal, denn sie alle sind in den Gewässern Nord- und Westasiens zu Hause. Im Steckbrief ist dann aber ihr lateinischer Name angegeben, die Klasse, der sie angehören, und die Besonderheiten ihres Körperbaus, ihrer Nahrung, ihres Fortpflanzungsverhaltens oder ihres Nutzens für den Menschen. Die Autorin hat viel Wissenswertes zusammengetragen.
 Die farbigen Abbildungen sind präzise und detailgenau, wunderschön anzusehen und doch biologisch korrekt - die Illustratorin hat sich auf wissenschaftliche und medizinische Zeichnungen spezialisiert. Darauf, dass sie nicht maßstabsgetreu sind, wird am Anfang hingewiesen - man könnte sonst denken, dass die Gottesanbeterin so groß wie das Junge eines Braunbären ist.
 Das Buch ist ein wahrer Schatz für Familien, Kindergruppen, Schulbibliotheken. Schon Vorschüler werden Freude daran haben, auf den Bildern bekannte Tiere zu entdecken und mit einem Erwachsenen in dem Buch zu stöbern, ab etwa der dritten Klasse können die Kinder die Sachtexte selbstständig lesen und verstehen, ältere Kinder werden das Glossar und das Register nutzen können. Aber auch Jugendliche und Erwachsene, die sich für Karten und/oder Tiere interessieren, werden noch ihre Freude an dem Buch haben.
 Auf dem Rücktitel versprochene Experteninfos über das Reich der Tiere und Antworten auf Fragen wie "Warum heißen Tiere eigentlich so, wie sie heißen?" sind jedoch im Anhang nicht zu finden. Oder ist damit das Glossar gemeint? Vielleicht fehlt aber auch in der deutschen Ausgabe dieser Teil, der im französischen Original enthalten ist?

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	Bö Kürzel	Nr. 221412017
Verf./Bearb./Hrsg.: Underwood Zuname		Deborah Vorname	
Liwska, Renata Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Gutzschhahn, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Stille Nacht Das leise Weihnachtsbuch Titel			ID: 2214221412017 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-8369-5785-4 ISBN	32 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum: 20.12.2014			Schlagwörter Weihnachten Stille
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:

Inhaltsangabe
 Weihnachtszeit ist die Zeit der Freude, Aufregung, des Geheimnisvollen und der stillen, besinnlichen Momente: beim Trinken von heißen Kakao, bei der heimlichen Suche nach Geschenken, wenn man den letzten Stern am Weihnachtsbaum aufhängt, wenn man auf den Weihnachtsmann wartet....

Beurteilungstext
 Deborah Underwood stieß letztes Jahr mit ihrem faszinierenden Bilderwendebuch "Das laute Buch. Das leise Buch" eine Tür zu neuen Dimensionen im Kinderbuchbereich auf. Pünktlich zur heurigen Weihnachtszeit liegt ihr neues Bilderbuch "Stille Nacht. Das leise Weihnachtsbuch" vor, das - so läßt das Cover gleich vermuten - wohl eine Art Fortsetzung ist. Gleich zu Beginn verrate ich schon, daß es einfach zauberhaft-meisterhaft ist. Es fängt sofort den Betrachter ein, entfacht in ihm eine Weihnachtsstimmung, auch wenn draußen die Bäume grün sind und die Sonne warm auf die Erde herunterstrahlt.
 Wieder ist Deborah Underwood gemeinsam mit ihrer Illustratorin Renata Liwska ein Meisterwerk gelungen. Fast schon logisch setzt sie die Buchidee von "Das laute Buch. Das leise Buch" fort, nimmt die Idee auf und versucht sie, mit Weihnachten in Verbindung zu setzen. So schafft sie es, einen frischen, überraschenden Zugang zu finden, der ihr Bilderbuch wohltuend von anderen, typischen Weihnachtsbüchern abhebt.
 Schon der Titel weckt Assoziationen an das Weihnachtslied schlechthin: "Stille Nacht, heilige Nacht". Wie in dem Lied geht es in dem Buch um die vielen, vielen stillen Momente in der Adventszeit. Es sind die besinnlichen, die ruhigen, die auch mal plötzlich da sind und die die Kinder selbst erleben: draußen in der Schneekälte, das heimliche Suchen nach Geschenken, den warmen Kakao trinken, auf den Weihnachtsmann warten, die in Szenen eingefangen werden. Nur solche Momente wären langweilig, weiß Underwood genau. Deswegen baut sie immer wieder kleine Überraschungen, Witziges, Unerwartetes ein.
 Jede Szene lebt von einer wunderbaren Symbiose der Illustration mit einem einzigen Satz. Renata Liwska ist wieder die geniale, einfallsreiche Illustratorin, die dem Buch ihre markante, perfekt auf die Buchidee abgestimmte Bilderhandschrift verleiht. Niedlich, herzlich und immer realitätsnah sind ihre Figuren - Kinderhasen, -bären, -drachen, die wir schon aus dem Laut-Leise-Buch kennen. Wieder spielen die Figuren die Hauptrolle in der Illustration. Hintergründe sind nur dann ausgestaltet, wenn sie zum Verständnis der jeweiligen Szene absolut notwendig sind. Ebenso geht Liwska mit Details um. Spielend transportiert sie mit der Farbwahl Emotionen. Die Eiseskälte spürt man regelrecht durch das bläuliche Weiß. Warme Brauntöne schaffen eine behagliche Atmosphäre bei der Nußknackeraufführung. Zauberhaft, stimmungsvoll, perfekt zur Einstimmung und Begleitung ist Deborah Underwoods und Renata Liwskas Weihnachtsbuch. Nie kitschig, mit viel Humor und ganz vielen stillen Momenten. Absolut zu empfehlen.

Niedersachsen Landesstelle	Holzminden Ausschuss	vs Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814213 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: van den Berg Zuname		Leen Vorname	
Vermeire, Kaatje Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Erdorf, Rolf Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		Niederländisch Übersetz. aus Sprache	
Vom Elefanten, der wissen wollte, was Liebe ist Titel			
Reihe			
978-3-8369-5772-4 ISBN		26 Seitenzahl	
		14,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag		Hildesheim Ort	
		2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderb Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
		Erstellungsdatum: 10.10.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 18141814213			
Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter Liebe/Erste Liebe Ethik Gemeinschaft			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Der Elefant möchte unbedingt wissen, woran man erkennt, dass man jemanden liebt. Diese Frage stellt er vor der großen Versammlung auf dem Hügel, auf der alle schwierigen Fragen beraten werden. Er erhält sehr unterschiedliche Antworten, denn bei jedem drückt sich die Liebe anders aus, und doch verzaubert sie fast alle gleichermaßen.

Beurteilungstext
 So fühlt sich Herr Maus groß und stark, Schneewittchen vergisst jeden Ärger, dem Stein wird warm, der Apfelbaum gönnt der Liebsten von Herzen den besseren Standort. Ein Mädchen schreibt Gedichte und die Sterne können Ewigkeiten zusammen schweigen, um nur einige Beispiele zu nennen. Die Erzählungen nehmen kein Ende, so dass die Ameise als Versammlungsleiterin schon fast die Geduld verliert. Der Akrobat erkennt zusammenfassend, dass die Gemeinsamkeit der Liebe in der Vielfalt ihrer Ausdrucksmöglichkeiten liegt. Neben dem großen philosophischen Thema fällt die außergewöhnliche Gestaltung der Bilder auf, die, obwohl in den Einzelheiten realistisch gezeichnet, doch surreal und phantastisch wirken. Schon auf dem Titelbild wird das deutlich, der Elefantenkopf wirkt wie ein Hügel, auf dem sich alle versammelt haben. Die Größenverhältnisse sind dabei auf den Kopf gestellt. Die Poesie der Bilder wird durch die Farbgebung unterstützt. Grün-graue Töne werden mit Rot kontrastiert, die wichtigen Aussagen dadurch hervorgehoben. Manche Seiten tragen einen rosa Schimmer, der sich mit den positiven Aussagen über die Liebe verstärkt. Die Bilder werden heller und dunkler je nach Gefühlslage und eignen sich durch das große Format auch gut zum gemeinsamen Betrachten. Dieses Buch über die Liebe spricht Erwachsene wahrscheinlich noch stärker an als Kinder. Es ist anspruchsvoll und zu empfehlen, wenn in der Grundschule über die Ausdrucksmöglichkeiten von Gefühlen gesprochen wird.